Dorfheftli NEWS

für Oberkulm und die Region

Titelbild:
Gemeinderat Michael Maurer dankt Festrednerin Karin Faes

09/26



Beilage: Lehrstellen 2027

GEBAG treuhand ag Lenzburg

Wir verstehen uns als Finanzdienstleister
mit massgeschneiderten Dienstleistungen
im Bereich Treuhand, Steuern und Finanzberatung.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

GEBAG treuhand ag
Promenade 7
5600 Lenzburg
062 888 81 44
info@gebag-treuhand.ch
www.gebag-treuhand.ch







OBERKULM
GEMEINDE

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Oberkulm
Neudorfstrasse 7
5727 Oberkulm
Telefon: 062 768 20 00
Telefax: 062 768 20 01
E-Mail: gemeinde@oberkulm.ch
Web: www.oberkulm.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 bis 11.30	14.00 bis 16.45
Dienstag	08.30 bis 11.30	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 bis 11.30	14.00 bis 18.00
Freitag	08.30 bis 11.30	geschlossen

Grüngutabfuhr
7. und 21. September

Papiersammlung
10. September

Häckseldienst
12. und 26. Oktober

Gemeindeversammlungen
19. November

Feiertage
Weihnachten/Stefanstag: 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtolstag: 1./2. Januar

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2026: 24 875
Lenzburg nicht WEMF-beglaubigt: 6500

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region
KROMER Print AG
printed in switzerland

Ein lokaler Immobilienvermittler lohnt sich:

Weil wir über ein breites Netzwerk und gute Kontakte verfügen!

20+ JAHRE CHS!

CHS
www.chs-immobilien.ch!
lokal, vernetzt, persönlich

Dorfheftli –
1 Verlag,
18 Magazine,
20 Gemeinden.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am

Mi., 7. Oktober

Redaktionsschluss
Freitag, 2. Oktober, 10 Uhr

Tagesaktuell unter:



Erzähltal
17.–20.9.26

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER

19.00 Uhr Reinach
Eröffnungsanlass:
Joel Goldenberger im Gespräch mit Karin Faes – anschliessend Solokonzert
Kirchgemeindehaus, Neudorfstr. 5

Zetzwil
Geschichtenweg
«Der verschwundene Zopf»
Bäckerei Gysi, Hauptstrasse 52
Durchgehend bis Sonntag

FREITAG, 18. SEPTEMBER

18.30 Uhr Menziken
Ein inspirierender Abend zur Liebe
Dannemann Group
Hauptstrasse 58, Burg

19.00 Uhr Unterkulm
Die letschte Schwiizer Holzbodemacher
Zum Schlarpe-Chlopfer,
Böhlerstrasse 6a

20.00 Uhr Oberkulm
Achtsamkeit im Alltag
Aula Wynenschulanlage,
Neudorfstrasse 17

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

11.00 Uhr Birrwil
Treffpunkt Dorfmärt
Dorfplatz Gemeindehaus

13.30 Uhr Gontenschwil
Dreschen im Baan
Familie Gautschi, Bahnstrasse 39

16.00 Uhr Menziken
Gesundheit damals und heute
Gemeindesaal Burg, Hauptstr. 42

18.00 Uhr Reinach
Schwingen – urchig, kraftvoll, zeitgemäss
Kirchgemeindehaus, Neudorfstr. 5

19.00 Uhr Teufenthal
Pubertät – echt ätzend!
Turnhalle, Dorfstrasse 19

SONNTAG, 20. SEPTEMBER

11.00 Uhr Beinwil am See
Matinee: Schule früher und heute
Löwensaal, Löwenplatz 1

Eintritt frei für alle
www.erzähltal.ch

ews LocalPower

OBERKULM GEMEINDE

Gemeindenachrichten

Krebspest – Erweiterung Sperrgebiet

Die Wyna und ihre Seitenbäche sind Lebensraum von heimischen Edelkrebsen und Steinkrebsen, die geschützt und stark gefährdet sind. An der Wyna herrscht aktuell die Krebspest.

Damit die Tierseuche nicht auf andere Gewässer und Krebse übertragen wird, gilt hier ein Sperrgebiet.

Infizierte einheimische Flusskrebse sind oft tagsüber sichtbar, wirken geschwächt und verlieren teilweise Gliedmassen. Die Krebspest endet fast immer tödlich für ein-heimische Flusskrebse. Für den Menschen und alle anderen Tiere ist die Krankheit ungefährlich.
Damit die Tierseuche nicht auf andere Gewässer und Krebse übertragen wird, be-steht an der Wyna zwischen Menziken und Suhr ein Sperrgebiet. Helfen Sie mit, die Krebspest einzudämmen und halten Sie sich im Sperrgebiet an folgende Regeln:

- Betreten Sie das Gewässer nicht
- Lassen Sie Hunde nicht ins Wasser
- Entnehmen Sie keine Krebse, setzen Sie keine Krebse aus oder um.

Melden Sie auffällige oder tote Krebse an:
jagd_fischerei@ag.ch oder 062 835 28 50

Podium «Mit Herz und Tatkraft»

Die Vielfalt der Freiwilligenarbeit (neu) entdecken – Engagements, die uns bereichern. Freiwilligenarbeit ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Neben den grossen Engagements in den Sportvereinen und gemeinnützigen Institutionen werden betreuende Angehörige, helfende Nachbarn und unterstützende Freunde in Zukunft immer wichtiger. Wer sich freiwillig engagiert, verändert nicht nur das Leben anderer, sondern oft auch das eigene – lassen Sie sich inspirieren.

Mit Urs Plüss, Grossratspräsident; Esther Egger, Präsidentin Aargauischer Seniorenverband, ehemalige Gross- und Nationalrätin; Jörg Sennrich, Präsident Aargauer Turnverband; Andrea Blättler Steiger, Präsidentin Gemeinnütziger Frauenverein Menziken-Burg, Aufsichtskommission Regionaler Sozialdienst Oberwynental. Moderation: Karin Faes, Präsidentin aargauSüd regio.

Das Podium findet am Donnerstag, 10. September, 19 Uhr, im Reformierten Kirchgemeindehaus in Reinach statt. Anschliessend gibt es einen Apéro. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird erwünscht. Weitere Informationen finden Sie unter www.aargausued.ch.

Velo-Kurs für Frauen

Freiwillige von Impuls Zusammenleben aargauSüd haben im Herbst/Winter ein Pilotprojekt realisiert. Fünf Frauen lernten erfolgreich Radfahren. 18 weitere interessierte Frauen stehen auf der Warteliste. Nun sucht Impuls Zusammenleben aargauSüd eine Gruppe von Freiwilligen oder einen Verein, die dieses Projekt weiterführen. Informationen dazu: Aurelia Munz, Regionale Integrationsfachstelle RIF (062 772 04 19, beratung@impuls-zusammenleben.ch)

Quelle: Gemeindeverwaltung Oberkulm

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Kino-Abend «Die Enkeltrick-Betrüger» im TaB* in Reinach

Am Donnerstag, 24. September, laden Pro Senectute Aargau, Impuls Zusammenleben aargauSüd und das TaB* in Reinach zu einem spannenden Kino-Abend mit viel Nervenkitzel ein. Gezeigt wird der Dokumentarfilm «Die Enkeltrick-Betrüger», welcher Einblicke in die Machenschaften von Telefonbetrügern gibt und vor laufender Kamera aufzeigt, wie diese vorgehen und wie man sich schützen kann. Im Anschluss an den Film beantwortet Wachtmeister Abderhalden von der Kriminalpolizei der Kantonspolizei Aargau Ihre Fragen.

Donnerstag, 24. September, Einlass 17 Uhr, Filmbeginn 17.30 Uhr; TaB* Theater am Bahnhof, Tunaustrasse 5, 5734 Reinach; Tickets unter www.eventfrog.ch oder telefonische Anmeldung unter 078 244 89 98

Flyer: www.impuls-zusammenleben.ch/Veranstaltungen

Eltern-Kind-Treffen Reinach, Menziken und Teufenthal

Die langjährige Leiterin der Eltern-Kind-Treffen in Reinach und Menziken ging im Juli 2026 in Pension. Brigitte Oetliker gebührt herzlichen Dank für ihr grossartiges Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit. Der Dank geht auch an Marianne Lämmli und Rosmarie Gisler, welche während Jahren als engagierte Assistenzpersonen mithalfen. Als neues Co-Leitungsteam haben Elga Fisler und Müzekka Deneri im August die Eltern-Kind-Treffen in Reinach und Menziken übernommen.

Neu finden die Treffen in Reinach am Dienstag von 9 bis 11 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr im Saalbau statt. In Menziken bleiben Ort und Zeit gleich (Freitag von 9 bis 11 Uhr im Kirchgemeindesaal). Auch die Eltern-Kind-Treffen in Teufenthal gehen wie gewohnt am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im Generationenzentrum weiter.

Details unter www.impuls-zusammenleben.ch > Integration > Angebotsübersicht.

Nominierung für den Sozialpreis

Viele Menschen investieren unentgeltlich Zeit, ohne eigennützige Motive zu verfolgen. Dieses freiwillige, soziale Engagement ist nicht selbstverständlich. Der Sozialpreis 2026 von den Aargauer Landeskirchen und benevol Aargau hat verschiedene Freiwilligen-Projekte aus der Region aargauSüd nominiert. Nun darf abgestimmt werden, welche der Projekte das Preisgeld erhalten.

Hier geht es zur Abstimmung:
www.sozialpreis-ag.ch/

Aargauer Familientag in der Region aargauSüd

In drei Gemeinden der Region aargauSüd findet ein Anlass im Rahmen des aargauischen Familientages statt. Die Gemeinden Menziken und Reinach haben am Samstag, 19. September, ein Angebot und die Gemeinde Teufenthal am Sonntag, 20. September. Mehr Informationen zum Programm findet sich jeweils auf der Gemeinde-Homepage.

Veranstaltungen

6.9.2026
Semmlehütte ist geöffnet
Natur- und Vogelschutzverein

18.9.2026, 20 Uhr
Erzähltal – Achtsamkeit im Alltag
Aula Wynentschulanlage
Erzähltal

19.9.2026
Arbeitshalbtag Natur- und Vogelschutzverein
Schulhausplatz Oberkulm
Natur- und Vogelschutzverein

13.9.2025
Kukuk Comedy Night
Mehrzweckhalle Unterkulm
Kulturregion KUKUK





Quelle: Gemeindeverwaltung Oberkulm



Geralt/Pixabay

Entsorgung

Altkleider, Textilien
Können beim Kleiderkontainer vom Samariterverein oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Altpapier
Das Papier (ohne Karton und Plastik) ist in Bündeln zu verschnüren. In Schachteln oder Papiertaschen abgefülltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Nebst den ordentlichen Papiersammlungen steht zur Entsorgung von Altpapier ein Container beim Werkhof zur Verfügung. **Sammlungen: 10. September; 10. Dezember**.

Bauabfälle
Aushub- und Abbruchmaterial, Holz, Papier, Karton, Kunststoffe usw. sind zu trennen. Unverschmutztes Aushub- und Abbruchmaterial sowie alle übrigen Baumaterialien sind beispielsweise der Firma Bertschi Mulden + Container Transporte AG, Reinach, Tel. 062 771 33 66, gegen Kostenfolge zur vorschriftsgemässen Entsorgung zu übergeben. Einen zusätzlichen Service bietet auch das Regionale Recycling-Paradies Reinach.

Elektrische und elektronische Geräte
Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Grünabfuhr / Äste und Sträucher
Das Grüngut wird nur in offiziell zugelassenen Grüngutcontainern (140, 240, 360 oder 770 Liter) mit einer Einzel- oder Jahresvignette gekennzeichnet an der üblichen Haushaltkehrichtabfuhrroute abgeführt. Äste und Sträucher sind zu bündeln (Länge max. 1.50 m, Durchmesser max. 50 cm, Gewicht max. 50 kg, keine Drähte oder Plastikschnüre verwenden). Abfuhrdaten:**7., 21. September; 5., 19. Oktober; 2., 16., 30. November; 14. Dezember**. Grüngutvignetten erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen, im Volg Oberkulm und im Coop Unterkulm. Jahresvignette nur auf der Abteilung Finanzen

Preise Grüngutvignetten (inkl. MWST):*/**

Einzelvignette

Container 140 l	CHF	7.00
Container 240 l	CHF	11.00
Container 360 l	CHF	17.00
Container 770 l	CHF	35.00

Jahresvignette

Container 140 l	CHF	96.00
Container 240 l	CHF	164.00
Container 360 l	CHF	246.00
Container 770 l	CHF	525.00

Häckseldienst
Telefonische Voranmeldung unter 062 768 20 00. Der Häckseldienst kann maximal während 10 Minuten gratis in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird in Rechnung gestellt. Das Häckselgut bleibt grundsätzlich bei den Gartenbesitzern! In Ausnahmefällen wird es mitgenommen. **Termine: 12., 26. Oktober; 9. November**.

Kehricht
Abfuhr jeden Montag ab 7 Uhr; nach Feiertagen jeweils am Dienstag. Bereitstellung frühestens am Abfuhrtag mit einer gültigen Kehrichtmarke. Haushaltkehrichtmarken sind erhältlich bei: Abteilung Finanzen Oberkulm, Volg, Bäckerei Speck, VOI Unterkulm, Coop Unterkulm. Sperrgutmarken und Containerplomben erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen Oberkulm.

Preise Gebührenmarken (inkl. MWST):**

Kehrichtsack 17 l	CHF	5.00	per 10 Stk.
Kehrichtsack 35 l	CHF	10.00	per 10 Stk.
Kehrichtsack 60 l	CHF	16.00	per 10 Stk.
Kehrichtsack 110 l	CHF	29.00	per 10 Stk.
Behältnisse (rot)	CHF	2.00	per Stk.
Kleinsperrgutstücke (gelb)	CHF	3.60	per Stk.
Plombe Container 800 l	CHF	21.00	per Stk.

Kehrichtpauschale (exkl. MWST) **

Mehrpersonenhaushalt	CHF	64.80
Einpersonenhaushalt	CHF	32.40

Rückgabe an Verkaufsstellen
Autopneus, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Verpackungsmaterialien usw.

Sonderabfälle
Sonderabfälle aus dem Haushalt (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Farben, Emulsionen, Chemikalien wie Herbizide, Fungizide oder Insektizide, Quecksilberthermometer, Altmedikamente usw.) können bei den Verkaufsgeschäften, Drogerien und Apotheken zurückgegeben werden. Grössere Mengen an Sonderabfällen aus Haushaltungen (beispielsweise aus Wohnungs- oder Hausräumungen) sind bei bewilligten Entsorgungsunternehmen gegen Bezahlung abzugeben.

** Preisanpassungen vorbehalten

Sammelstelle Werkhof
Unterfeldstrasse 3, 5727 Oberkulm, 062 776 31 79, 079 321 70 63, forstamt.oberkulm@bluewin.ch

Öffnungszeiten:	Mo. - Di.:	8 – 12 / 13 – 17 Uhr	Do. + Fr.:	8.00 – 12.00 / 13 – 17 Uhr
	Mi.:	8 – 12 / 13 – 18 Uhr	Sa.:	9.30 – 11.30 Uhr

Quelle: Gemeindeverwaltung Oberkulm



pexels/Pixabay

Vereine

Alle Oberkulmer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Artillerieverein Kulm
Infos: Schüttel Kurt, Feldmatte 7, 079 210 10 31, www.artillerieverein-kulm.ch. Hauswart: Cerere Melo, 079 365 38 85.

Damenturnverein
Turnstunden: Mo.: 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle. Mi.: 20 – 22 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Steiner Andrea, 078 762 74 81, andrea.st92@gmx.ch

Elternverein Kulm
Infos: Elternverein Kulm, Krummackerweg 4, 5726 Unterkulm, elternverein-Kulm.ch, info@elternverein-kulm.ch

Fellnähgruppe Kulm
Infos: Hauri Elsbeth, Niderfeldweg 13, 5722 Gränichen, 062 842 03 26, elsbeth.hauri@zik5722.ch

Feuerwehr Mittleres Wynental
Mo., 7.9., 19 Uhr: Rekrutierungsabend, Magazin Juchstrasse 20, Unterkulm. Infos: Fuchs Reto, Kommandant, 079 432 74 23, kommandant@fw-mw.ch, www.fw-mw.ch

Feuerwehrverein
Infos: Müller René, Beidelstrasse 3, 079 283 75 33, info@fw-oberkulm.ch, fw-oberkulm.ch

Frauenkreis Kulm
Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein
Wir Frauen ab ca. 30+ turnen am Mo., 20 – 21.15 Uhr in der Wynenturnhalle. Infos: Neuhaus Doris, 079 432 75 78

Gemeinnütziger Frauenverein
Infos: Hunziker Margrit, Hauptstrasse 5, 062 776 24 79, hunziker-margrit@bluewin.ch

Gewerbe Kulm
Infos: Wiederkehr-Läuchli Tatjana, praesident@gewerbekulm.ch, www.gewerbekulm.ch

Interessengemeinschaft Kochen
Fr., 18.30 Uhr, Kochschule Oberkulm. Infos: Estermann Renato, Aarenaustrasse 26, 5000 Aarau, 079 336 82 48, renato.estermann@gmail.com

IG Oberkulm
Wir arbeiten innovativ und motiviert an der Zukunft von Oberkulm. Infos: 079 434 23 43, info@igoberkulm.ch

Judo Club Arashi Kulm
Infos: Portela Lisa, Weierwandweg 11, 5722 Gränichen, lisaportela@hotmail.com, www.judo-kulm.ch

Jugendfeuerwehr Mittleres Wynental
Infos: Zbinden Roman, Präsident, Hauptstrasse 9, 5726 Unterkulm, info@jfw-mw.ch, www.jfw-mw.ch

Jugendmusik Kulm
Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Jugendriegen
Knaben: Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Do., 18.15 – 19.30 Uhr. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Fr., 18.15 – 19.45 Uhr. **Mädchen:** Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Mi., 18.15 – 19.30 Uhr in der Wynenturnhalle. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Di., 17.45 – 18.45 Uhr (Aerobic), 18.45 – 19.45 Uhr (Jugi) in der Wynenturnhalle. Infos: Maurer Gabriela, 079 951 52 09, maurer.gabriela@bluewin.ch; Bucher Severin, 079 532 60 62

Kirchenchor Kulm
Proben: Mi., 20.10 – 21.50 Uhr, Aula der Bezirksschule Unterkulm. Dirigentin: Heuking Christina, 056 426 44 90, christinaheuking@gmx.net. Infos: Studiger Edmund, Präsident, Tüelenweg 1c, 062 776 22 62

KITU-Turnen
Training: September – April, Mo., 17 – 18 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Wynenschulanlage. Infos: Bislin Sarah, 079 572 80 19, s.bislin@gmx.ch

Kleintier- und Geflügelzüchterverein
Infos: Hofmann Ruedi, Oberkulmerstrasse 1147, 5728 Gontenschwil, 062 773 29 30, r.hofmann@hofmannmechanik.ch

Klöppeltreff Wynental
Infos: Schraner Regula, 078 837 32 77, re.schraner@protomail.com; Brünggel-Bircher Beatrix, 079 410 61 47, bbruenggel@gmail.com. Kursleiterin: Grünig Annelise, 079 458 85 40

Kulturregion Kukuk
Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Landfrauen Oberkulm
Infos: Zweiacker Luzia, Ob. Birchweg 6, 062 776 08 28, 079 622 35 19

Männerriege
Infos: www.maennerriege-oberkulm.jimdosite.com. Präsident: Zihlmann Bruno, Höhenweg 4, 5726 Unterkulm, 062 776 35 84, 079 258 44 11, bzih57@bluewin.ch. **Männerturnen:** Do., 20 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Treure Mark, Wührist rasse 22, 5712 Beinwil am See, 079 241 06 94, treuremark@bluewin.ch. **Seniorenturnen:** Do., 20 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Müller Daniel, Unterfeldstrasse 11, Oberkulm, 076 390 37 00, mueller-bolliger@bluewin.ch

Vereine – Fortsetzung

Modellflugverein Kulm
Spannende Aktivitäten rund um den RC-Modellflug! Infos: Kuhn Thomas, Präsident, vorstand@mfvkulm.ch, www.mfvkulm.ch

MUKI-/VAKI-Turnen
Do., 13.45 – 14.45 Uhr (Herbst – Frühling). Kinder zwischen 2,5 und 4 Jahren. Infos und Anmeldung: Bislin Joëlle, joelle.bislin@hotmail.com

Musikgesellschaft
Proben: Di., 20 Uhr, Neudorfschulhaus. Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 062 776 42 15, mgo@bluewin.ch, www.mgoberkulm.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Bahnhofstrasse 5, 5734 Reinach. Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Die Semmlenhütte ist jeweils am 1. So. des Monats, 11 – 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen! Infos: Steiner Lilo, Gontenschwilerstrasse 18, 062 776 54 47, lilosep@bluemail.ch, www.nvv-oberkulm.ch

Pfadfindergruppe Royal Rangers
Wir treffen uns jeden zweiten Sa. beim Schulhaus in Oberkulm. Alle Kinder von 5 bis 15 Jahren sind eingeladen. Infos: Jordi Lucas, royal.rangers@fcg-oberkulm.ch, www.16.royalrangers.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Joho Florinne, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Maurer Lilly, Tel. 062 776 25 34

Rock'n'Roll Club Teddybären
Training jeweils am Sonntag- und Donnerstagabend. Neben Rock'n'Roll-Akrobatik wird in unserem Club auch Jive getanzt. Infos: Berner Alexandra, Knubelstrasse 40, 5726 Unterkulm, 079 268 48 07, info@rrcteddybaeren.ch, www.rrcteddybaeren.ch

Samariterverein Kulm
Werde Samariter. Ein Hobby, das Leben rettet. Übungen jeweils letzter Dienstagabend im Monat, Vereinslokal Juchstrasse Unterkulm, 20 – 22 Uhr. Infos: Hofer Marc, Präsident, marchofer80@outlook.com, 079 537 95 98, www.samaritervereinkulm.ch

Schützenverein
Infos: Speck Peter, Hauptstrasse 22, 062 776 36 84, 079 222 57 71, peter.speck@garagefaes.ch, www.sv-oberkulm.ch

Seniorenturnen
Training für Frauen jeweils Mi., 14 – 15 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Bösiger Ursula, Finkenweg 6, 079 800 75 20, boesigeruk@bluewin.ch

SVP Ortspartei Oberkulm
Infos: Kaspar Manuel, Präsident, Oberstegstrasse 9, 079 775 91 05, manuel.kaspar@bluewin.ch, www.oberkulm.svp-kulm.ch

Turnverein
Training: Di., und Fr., 20 – 21.45 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: christianhub89@bluemail.ch, www.tv-oberkulm.ch

Unihockey-Club Tigersharks Kulm
Training: Mi., 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Amstutz Matthias, 079 777 79 03, uhc.tigersharks93@gmail.com, www.tigersharks.ch

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental
Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Verein Unblack – christliches Metalnetzwerk
Infos: Sutter Mirjam, Breitenbühlweg 12a, office@unblack.ch, www.unblack.ch

Verein «Verwenden statt Verschwenden»
Damit frische Lebensmittel nicht weggeworfen werden: Jeden Fr. Lebensmittelausgabe von 14.30 bis 16 Uhr in der Alterssiedlung Kreuzbündtenstrasse 8, Oberkulm, Haus c. Karten können Sie bei Ihrer Wohngemeinde beantragen oder sich an uns wenden. Infos: Hochuli Rosmarie, Tel. 062 776 53 40, info@verwenden-verschwenden.ch

Volley für Jedermann
Training ganzjährig: Mo., 18.30 – 20.00 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Huber Maya, Hauptstrasse 39, 076 760 44 55

Wynentaler Chor Allegro
Probe: Mi., 19.45 Uhr, Gemeindesaal, 5733 Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel. 062 771 26 89

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd
St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

Reformierte Kirchgemeinde
Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Wynachile: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, Oberkulm). Infos: www.wynachile.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**







Reformierte Kirche Kulm

Schulanfangsgottesdienst – gemeinsam ins neue Schuljahr



Der Schulanfangsgottesdienst war ganz auf die Kinder ausgerichtet und bot einen fröhlichen Start ins neue Schuljahr. Jeannette Gut zeigte eine Präsentation mit vielen Fotos vom diesjährigen Ferienplausch. Dabei erzählte sie von den spannenden Erlebnissen, die die Kinder während dieser besonderen Woche erleben durften.

Gottesdienste

Sonntag, 6. September, 10 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfr. Heinz Brauchart, Mitwirkung Kirchenchor

Samstag, 12. September, 19 Uhr, liturgische Abendfeier, Kirche Unterkulm, Pfr. Sandor Jakab

Sonntag, 20. September, 10 Uhr, Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Unterkulm, Pfrn. Verena Grasso. Gleichzeitig «Sonntigsfiir für die Chline» im Kirchgemeindehaus mit Spielen, Basteln, Singen, Geschichten hören

Sonntag, 27. September, 10 Uhr, Familien-Gottesdienst zum Erntedank, Kirche Unterkulm, Pfr. Sandor Jakab

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfrn. Esther Worbs, anschliessend Kaffee und Zopf

Veranstaltungen

Kafi unter'm Ginkobaum, Mittwoch, 2. September, 9 bis 10.30 Uhr, bei der Kirche Unterkulm (bei jedem Wetter)

Frauenzmorge, Donnerstag, 3. September, mit Pfrn. Maria Doka; Donnerstag, 1. Oktober, mit Sibylle Furrer, Kirche Teufenthal

chill@church, Freitag, 4. September, ab 18 Uhr, im Schatten hinter der Kirche Unterkulm (bei jedem Wetter)

S Kafi i de Chele, Montag, 7. und 21. September, 14 bis 17 Uhr, Kirche Teufenthal

Meditation und Gespräch, Dienstag, 15. September, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Esther Worbs

ZEN Meditation für Erwachsene, Dienstag, 15. und 29. September, 19.30 Uhr, Aula Oberkulm, mit Peter Müller, www.zen-stilleswasser.ch

Feier zum Jahreszeitenwechsel, Herbsttagund-nachtgleiche, Mittwoch, 23. September, 19 Uhr, Kirche Unterkulm, mit Sibylle Furrer, Laienpredigerin i.A.

Hauskreis, Montag, 28. September, 15 Uhr, Pavillon Unterkulm, mit Pfr. Sandor Jakab

Senioren-Männergruppe, Dienstag, 29. September, Infos auf der Webseite

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm
Sekretariat, Juchstrasse 1
5726 Unterkulm, Tel. 062 776 34 64
sekretariat@ref-kulm.ch, www.ref-kulm.ch



Neue Fachkräfte ausbilden?

Können wir.

FAES OBERKULM

Unsere weiteren Stärken:
Hoch-, Tief- und Strassenbau
Kundenmaurerarbeiten
Betonbohren und -fräsen

Gebr. Faes AG
062 768 50 20
info@faesag.ch

Tischgespräche

Wie geht es Dir?
Komm rein ...
nimm Platz ...
lass uns reden!

TISCHGESPRÄCHE
AUSTAUSCHEN AUFBAUEN STÄRKEN

Einzelgespräche
Ressourcen entdecken, Lebenskompetenzen aufbauen,
mit schwierigen Situationen umgehen lernen.

Gemeinsam am Tisch
Offenes Trauercafé – Raum für Trauer, Austausch und Begegnung.
Gesundheitscafé – Impulse, Austausch und neue Perspektiven.

Uhne Sihlee GmbH, Kompetenzzentrum, Luzernerstrasse 19, 5712 Beinwil am See, umdentisch.ch

HerzSprache
— Logopädie —

Mirjam Merz, dipl. Logopädin
zert. Therapeutin der Padovan-Methode®



- Logopädische Abklärung
- Ganzheitliche Therapie
- Einfühlsame Beratung

Liebevolle Begleitung zu mehr Leichtigkeit in der Familie

Offene Türen
Mittwoch, 23. September von 16 bis 19 Uhr
Alle sind herzlich eingeladen!

Kontakt und Terminvereinbarung
Praxis HerzSprache
Neue Bahnhofstrasse 19
5737 Menziken
077 536 22 44
www.praxis-herzsprache.ch
mirjam@praxis-herzsprache.ch







Bundesfeier in Oberkulm: Am Bundesfeiertag als erstes an die Menschen denken

Mit einem Mittagessen als Auftakt feierte die Oberkulmer Bevölkerung am ersten August ihre Bundesfeier in der Turnhalle. Für Festrednerin Karin Faes, Präsidentin des Regionalplanungsverbandes aargauSüd regio, machen die Menschen, die sich im Verein engagieren, sich politisch einbringen, diskutieren und den Nachbarn helfen, die Schweiz aus. Die Musikgesellschaft umrahmte die Oberkulmer Bundesfeier musikalisch.

(pte) – Im Jahr 1993 hat Festrednerin Karin Faes den ersten August als Mitglied eines Hilfswerkes im Kriegsgebiet von Serbien und dem Kosovo erlebt. Die damaligen Erlebnisse hat sie in ihrer Rede zur Bundesfeier aufgegriffen. «Was mich bis heute bewegt, ist nicht die Zerstörung, die ich gesehen habe, sondern die Erkenntnis, wie schnell eine Sicherheit verloren gehen kann, die vorher selbstverständlich war.» Die Bundesfeier ist für Karin Faes auch immer eine Feier der direkten Demokratie, die weltweit einzigartig ist. Sie rief auf, Verantwortung zu übernehmen – im Dorf, im Verein und in der Familie. «Manchmal braucht es nur ein nettes Wort», hat ihr ihre Schwiegermutter mal gesagt. Die Festrednerin rief auf, in den Vereinen und in der Gemeinde miteinander in den Dialog zu treten und nicht zu verlernen, andere Meinungen anzuhören und zu respektieren. Als Präsidentin des Regionalplanungsverbandes aargauSüd regio setzt sie sich dafür ein, Firmen in der Region zu halten und Arbeitsplätze zu sichern. Auch wenn die Schliessung des Akutbereiches des Regionalspitals Menziken nicht abgewendet werden konnte, ist ihr die medizinische Grundversorgung ein grosses Anliegen. «Vor 33 Jahren habe ich erlebt, wie schwer es ist, die Heimat zu verlieren. Heute darf ich erleben, wie schön es ist, hier in Oberkulm daheim zu sein», schloss Karin Faes ihre Ansprache. Im Anschluss wurde die von der Musikgesellschaft begleitete Landeshymne gesungen und die Musikantinnen und Musikanten spielten noch weiter zur Unterhaltung auf.







Kulturverein Kukuk: Begeisterndes Soodhüslikonzert mit Gitte Deubelbeiss & Band

Musikalische Vielfalt und dynamischer, facettenreicher Sound prägten das Soodhüslikonzert des Kulturvereins Kukuk am Freitagabend, 14. August. Gitte Deubelbeiss & Band begeisterten mit ihrem bluesig-souligen Repertoire, während das Wetter von der Sommerhitze zur erfrischenden Brise mit einem kurzen Regenschauer wechselte. Der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch – im Gegenteil. «Wieder ein legendäres Soodhüslikonzert», war der Tenor der Besuchenden.

(pte) – Mit der tollen Stimme von Gitte Deubelbeiss, den virtuosen Klängen des Tenorsaxophons von Tommy Inderbinen und der groovigen Rhythm Section der Musiker Urs Leuthard (Piano), Emanuel Schnyder (Bass) und Robert Weder (Drums) überzeugte die Band auf ganzer Linie. Für das Soodhüslikonzert war der Abend ein wenig «back to the roots» in die Anfangszeit der traditionellen Konzertreihe. Die charismatische Frontfrau Gitte Deubelbeiss interpretierte Eigenkompositionen wie das Stück «Make It Count», das zum Geniessen des Lebens aufruft, oder «You Are The One», das sie für ihren Ehemann geschrieben hat. Mit funkigem Blues widmete sie «Never Give Up» ihrer Tochter. Die dänisch/schweizerische Doppelbürgerin lebt seit 50 Jahren in der Schweiz, hat aber beispielsweise mit «Forelsket i København» (Verliebt in Kopenhagen) auch leidenschaftliche Lieder in ihrer Muttersprache im Repertoire. Das aktuelle Album «diving into» ist bei den bekannten Plattformen digital erhältlich. Neben den zahlreichen eigenen Kompositionen spielte die Band Klassiker aus dem Jazz-, Blues- und Soulbereich beim Soodhüsli. Den Instrumenten und ihren Soloparts wurde stets genügend Raum gelassen. Mit «Lady Sings The Blues» von Billie Holiday hat Gitte Deubelbeiss ihr Konzert mit einem Höhepunkt als Zugabe abgeschlossen. Dem Publikum hat es gefallen. Die ganz spezielle Stimmung beim Konzert im Wald, die Wetterkapriolen und die von Herzen kommende Bewirtung der Mitglieder des Kulturvereins Kukuk sorgten für ein «legendäres» Soodhüsli-Konzert.

abenteuer Zeitreise
«Gundolds Hof»
Der Verein abenteuer-zeitreise liess am 22./23. August die Besucher in den Alltag der Bauern und Handwerker um 1200 n. Chr. eintauchen und gleich selbst anpacken!
Wir danken der Gemeinde Gontenschwil und allen Beteiligten, Sponsoren und Helfern ganz herzlich und sind gespannt, wie das Abenteuer weitergeht.
Weitere Infos und Bilder vom Anlass findest du auf der Homepage www.abenteuer-zeitreise.ch

eifach LUNCH & CAFÉ
Bahnhofstrasse 23
in 5600 Lenzburg
Di - Fr
9 - 19 Uhr
Feine Kaffeespezialitäten, wöchentlich wechselnder Mittagstisch und Spielraum
eifachlenzburg.ch
GUTSCHEIN
für 1x Kaffee gratis
im "eifach Lunch & Café"

LEUSIBAU (T) UND RENOVIERT
Ihr Kundenmaurer
Ihr Sanitär
Badsanierungen alles aus einer Hand
SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm
Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch
• Heizungsarbeiten
• Boilerentkalkungen
• Entkalkungsanlagen

Damen- und Herren
Coiffeur Kleopatra
Coiffeur Kleopatra GmbH
Oberdorfstrasse 5, 5703 Seon
062 559 54 11
www.coiffeurkleopatra.ch
Miriam Manuela Elmira
Mo. geschlossen
Di. – Fr. 8.15 – 18 Uhr
Sa. 8.00 – 14 Uhr







Lieber Renato
Wir danken dir für deinen grossen Einsatz in den letzten 35 Jahren und gratulieren dir herzlich zu deinem grossen Jubiläum.

wirz
Maler Wirz Pricard GmbH malergeschäft seit 1946
Russirainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09

Dorfheftli NEWS

für die Region Wynental und Seetal

Beilage: Lehrstellen 2027



Lokale Firmen suchen Lernende aus der Region

Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt von allen lokalen Gewerbevereinen.

Die Lernenden der Fehlmann AG in Seon

Die nächste Lehrstellenbeilage erscheint im April 2027

2027

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Neomat AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 23
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6215 Beromünster
Berufsmatur:	Möglich	041 932 41 41
Ausbildnerin:	Petra Fricker	lernende@neomat.ch

www.neomat.ch

2027

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	3 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	Möglich	062 832 32 32
Ausbildnerin:	Miriam Brunner	miriam.brunner@poesia-gruppe.ch

www.poesia.ch

2027

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Stiftung Schürmatt
Lehrdauer:	3 Jahre	Schürmattstrasse 589
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 767 07 85
Ausbildner:	Elgadaf Ramadani	elgadaf.ramadani@schuermatt.ch

www.schuermatt.ch/jobs

2027

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	peka-metall AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	6295 Mosen
Berufsmatur:	Möglich	041 919 94 50
Ausbildner:	Petra Bieri	jobs@peka.com

www.peka.com

2027

Kauffrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Fischer Reinach AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Hauptstrasse 90
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 288 15 55
Ausbildnerin:	Paula Domanska	paula.domanska@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2027

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Elektro Holliger AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Fabrikweg 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 777 07 07
Ausbildner:	Raphael Zobrist	r.zobrist@elektro-holliger.ch

www.elektro-holliger.ch

2027

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2	Elektro-Bau AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Lenzhardstrasse 11
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5600 Lenzburg
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 883 36 66
Ausbildner:	Lian Meier	l.meier@elektro-bau.ch

www.elektro-bau.ch

2027

Netzelektriker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	4	Ausbildungsorte: Lenzburg, Rheinfelden, Turgi, Bremgarten
Lehrdauer:	3 Jahre	AEW Energie AG
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	Industriestrasse 20
Berufsmatur:	Möglich	5001 Aarau
Ausbildner:	Daniel Müller	062 834 21 11
		daniel.müller@aew.ch

www.aew.ch

2027

Schreiner/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Stutz Fensterbau-Schreinerei AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Vorderdorfstrasse 2
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	6288 Schongau
Berufsmatur:	Möglich	041 917 12 08
Ausbildner:	Thomas Stutz	thomas.stutz@fensterstutz.ch

www.fensterstutz.ch

2027

Maler/-in EFZ
Malerpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	2	Maler Wirz Pricard GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA	Russirainstrsasse 28
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5737 Menziken
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 771 46 09
Ausbildner:	Ronald Pricard	info@malerwirz.ch

www.malerwirz.ch

2027

Milchtechnologe/-login EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Fläcke-Chäsi GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	Aargauerstrasse 4
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	6215 Beromünster
Berufsmatur:	Auf Anfrage	041 930 30 21
Ausbildner:	Franz Scheuber	mail@flaecke-chaesi.ch

www.flaecke-chaesi.ch

2027

Gerüstbauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3	PAMO Gerüste AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Mattenweg 36
Schulbildung:	Abgeschlossene Volksschule	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 773 26 26
Ausbildner:	Markus Hächler	m.haechler@pamo.ch

www.pamo.ch

2027

Gärtner/-in EFZ – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen:	2	Ihre Gartenwelt AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Grünaustrasse 24
Schulbildung:	Abgeschlossene Volksschule	5712 Beinwil am See
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 771 00 95
Ausbildner:	Claude Perrinjaquet	info@ihregartenwelt.ch

www.ihregartenwelt.ch

2027

Gärtner/-in EFZ – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen:	2	Busi Gartenbau GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	5705 Hallwil
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	Auf Anfrage	079 222 34 24
Ausbildner:	Peter Sandmeier	info@busi-gartenbau.ch

www.busi-gartenbau.ch

2027

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Tanner & Co. AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 3
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5616 Meisterschwanden
Berufsmatur:	Nicht möglich	056 676 67 67
Ausbildner:	Michael Laubacher	

www.tannerag.ch/de/ueber-uns/lehrbetrieb

2027

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	peka-metall AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	6295 Mosen
Berufsmatur:	Nicht möglich	041 919 94 50
Ausbildner:	Alain Giger	jobs@peka.com

www.peka.com

2027

Logistiker/-in EFZ Fachrichtung Lager

Freie Lehrstellen:	1	Protabaco AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Hauptstrasse 55
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5736 Burg
Berufsmatur:	Möglich	062 765 02 00
Ausbildner:	Ömer Kilic	chaldimann@dannemann.com

www.dannemann-group.com

2027

Spengler/-in EFZ
Spenglerpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	1	stuber spenglerei lüftungs ag
Lehrdauer:	4 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA	Dürrenäscherstrasse 10
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5723 Teufenthal
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 768 70 10
Ausbildner:	Christof Bächli	cb@stuberlueftungen.ch

www.stuberlueftungen.ch

2027

Automatikmonteur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Tanner & Co. AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 3
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5616 Meisterschwanden
Berufsmatur:	Nicht möglich	056 676 67 67
Ausbildner:	Stefan Koch	

www.tannerag.ch/de/ueber-uns/lehrbetrieb

2027

Automatiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Tanner & Co. AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Industriestrasse 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5616 Meisterschwanden
Berufsmatur:	Möglich	056 676 67 67
Ausbildner:	Joel Leuenberger	

www.tannerag.ch/de/ueber-uns/lehrbetrieb

2027

Automatiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2	Fehlmann AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Birren 1
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5703 Seon
Berufsmatur:	Möglich	062 769 11 11
Ausbildner:	Andreas Schmid	andreas.schmid@fehlmann.com

www.fehlmann.com

2027

Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Josef Muff AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Bühlmoosweg 1
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5614 Sarmenstorf
Berufsmatur:	Nicht möglich	056 676 65 65
Ausbildner:	Michele Annunziata	michele.annunziata@muff.ch

www.muff.ch

2027

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	2	peka-metall AG
Lehrdauer:	2 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	Nicht möglich	041 919 94 50
Ausbildner:	Dragan Dujak	jobs@peka.com

www.peka.com

2027

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	1	Fischer Reinach AG
Lehrdauer:	2 Jahre	Hauptstrasse 90
Schulbildung:	abgeschlossene Volksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 288 15 55
Ausbildner:	Remo Fries	remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2027

Lüftungsanlagenbauer/-in EFZ Montage oder Produktion
Lüftungsanlagenpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	1	stuber spenglerei lüftungs ag
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA	Dürrenäscherstrasse 10
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5723 Teufenthal
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 768 70 10
Ausbildner:	Dominic Stuber	ds@stuberlueftungen.ch

www.stuberlueftungen.ch

2027

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Alesa AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Schulstrasse 11
Schulbildung:	Sekundar- oder Bezirksschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	Möglich	062 767 62 62
Ausbildner:	Dominik Romer	dominik.romer@alesa.ch

www.alesa.ch

2027

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2	Fehlmann AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Birren 1
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5703 Seon
Berufsmatur:	Möglich	062 769 11 11
Ausbildner:	Luca Meier	luca.meier@fehlmann.com

www.fehlmann.com

2027

Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2	Fischer Reinach AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Hauptstrasse 90
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 288 15 55
Ausbildner:	Remo Fries	remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2027

Köchin/Koch EFZ
Küchenangestellte/-r EBA

Freie Lehrstellen:	je 1	Stiftung Schürmatt
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA	Schürmattstrasse 589
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 767 07 26
Ausbildner:	Peter Durst	peter.durst@schuermatt.ch

SCHÜRMATT einzigartig anders

www.schuermatt.ch/jobs

2027

Fachfrau/-mann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ, Hauswirtschaft Praktiker/-in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA

Freie Lehrstellen:	1	Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA	Bahnhofstrasse 15
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5722 Gränichen
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 855 04 16
Ausbildnerin:	Jill Peter	hrm@schifflaendi.ch

Schiffländi Alterszentrum Gränichen

www.schifflaendi.ch

2027

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen:	4 EFZ / 2 EBA	Pflegewohnheim Bärgmättli AG
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA	Bärgmättli 1
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	6215 Beromünster
Berufsmatur:	Möglich	041 932 17 19
Ausbildner:	Daniel Steiner	daniel.steiner@baergmaettli.ch

BÄRG MÄTTLI

www.baergmaettli.ch

2027

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen:	4	Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA	Bahnhofstrasse 15
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5722 Gränichen
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 855 04 12
Ausbildnerin:	Liliana Palmieri	hrm@schifflaendi.ch

Schiffländi Alterszentrum Gränichen

www.schifflaendi.ch

2027

Fachfrau/-mann Betreuung MmB EFZ

Freie Lehrstellen:	6	Stiftung Schürmatt
Lehrdauer:	3 Jahre	Schürmattstrasse 589
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 767 06 09
Ausbildnerin:	Sandra Orsenigo	sandra.orsenigo@schuermatt.ch

SCHÜRMATT einzigartig anders

www.schuermatt.ch/jobs

2027

Polygraf/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Kromer Print AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Karl Roth-Strasse 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5600 Lenzburg
Berufsmatur:	Möglich	062 886 33 65
Ausbildnerin:	Jarle-Lisanne Marohn	jarle-lisanne.marohn@kromerprint.ch

KROMER Print AG

www.kromerprint.ch

2027

Druckausrüster/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Kromer Print AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Karl Roth-Strasse 3
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5600 Lenzburg
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 886 33 70
Ausbildnerin:	Carmela Leber	carmela.leber@kromerprint.ch

KROMER Print AG

www.kromerprint.ch

2027

Medientechnologe/-login EFZ Fachrichtung Print

Freie Lehrstellen:	1	Kromer Print AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Karl Roth-Strasse 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5600 Lenzburg
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 886 33 71
Ausbildner:	Steffen Rüther	steffen.ruether@kromerprint.ch

KROMER Print AG

www.kromerprint.ch

2027

Fassadenbauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Gebr. F. + B. Meyer AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Gassmatt 10
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	6025 Neudorf
Berufsmatur:	Auf Anfrage	041 932 13 66
Ausbildner:	Christopher Pulver	christopher.pulver@gebr-meyer.ch

MEYER

www.gebr-meyer.ch

2027

Sanitärinstallateur/-in EFZ
Sanitärpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	2	Graf Sanitär GmbH
Lehrdauer:	4 Jahre EFZ / 3 Jahre EBA	Feldstrasse 6
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5725 Leutwil
Berufsmatur:	Nicht möglich	079 208 48 53
Ausbildner:	Roland Graf	k.graf@graf-sanitaer.ch

grafsanitär

www.graf-sanitaer.ch

2027

Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ
Unterhaltspraktiker/in EBA

Freie Lehrstellen:	1	Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA	Bahnhofstrasse 15
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5722 Gränichen
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 855 04 14
Ausbildner:	Adriano Di Girolamo	hrm@schifflaendi.ch

Schiffländi Alterszentrum Gränichen

www.schifflaendi.ch

Diese Beilage finden Sie auch unter www.dorfheftli.ch und auf unseren Social-Media-Kanälen. Ebenso wird sie an alle Oberstufenschulhäuser der Region zugestellt.

Sie haben auch eine Lehrstelle zu besetzen?

Melden Sie sich bei mir:
Flavia Wernli
wynental@dorfheftli.ch, 062 765 60 00

Berufsschule Lenzburg

TAG DER BERUFE

Samstag, 5. September 2026, 9.00 bis 15.00 Uhr

Neuhofstrasse 36, 5600 Lenzburg

Schülerinnen und Schüler in der Berufswahlphase sowie ihre Eltern und Lehrpersonen sind herzlich eingeladen, verschiedene Handwerksberufe auf unkomplizierte Art kennenzulernen. Dabei erfahren Sie nicht nur, was man in einem Beruf macht, sondern auch, welche Fähigkeiten gefragt sind. Und wer will, der legt an der Werkbank gleich selbst Hand an.







Alle auf dem Campus in Lenzburg angesiedelten Berufsverbände – von der Holz- und Metallverarbeitung über den Maschinenbau bis zur Fahrzeug-, Gebäude- und Landmaschinentechnik – halten ihre Werkstatttüren offen und freuen sich auf Sie! Zudem erfahren Sie an der Tischmesse mehr über weitere Lehrberufe und Dienstleistungsangebote.

LEGA26
Die regionale Gewerbeausstellung in Lenzburg
4.–6. September 2026 | www.lega26.ch

GEWERBEVEREIN LENZBURG & UMGEBUNG



Türe zu und Schlüssel drin?
Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch

Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar

HINTERMANN
GARTENGESTALTUNG

STEINOPTIK FÜR IHRE WOHLFÜHLOASE?
BEI UNS SIND SIE GENAU RICHTIG!

INDUSTRIESTRASSE 1315 | 5728 GONTENSCHWIL
TELEFON 062 517 47 00
INFO@IHR-GARTENGESTALTER.CH
WWW.IHR-GARTENGESTALTER.CH



NEU BEI GARAGE BRUN

JAC Pick-up Power zum unschlagbaren Preis!



GARAGE BRUN
CARROSSERIE & AUTOSPRITZWERK

Aarauerstrasse 44 | 5734 Reinach AG
062 765 13 20 | info@garagebrun.ch | www.garagebrun.ch

Waldfest der MG Gontenschwil

Die Musikgesellschaft Gontenschwil lud einmal mehr zum traditionellen Waldfest im Brünnelichrüz ein. Ab 19 Uhr gab es nebst Grilladen musikalische Begleitung durch die Blaskapelle Rietenberg und die MG Oberkulm. Am Sonntag folgten um 10 Uhr der Waldgottesdienst und weitere Ständli der MG Zetzwil, des Gemischten Chors Gontenschwil, «Trio Wyna» Swiss-Irish Folk-Band und der Musikgesellschaft Gontenschwil.



Präsident Didi Würgler begrüsst die Besuchenden herzlich.



Herrliches Wetter für das Waldfest der MG Gontenschwil.

(dah) – Am Wochenende vom 8. und 9. August lud die Musikgesellschaft Gontenschwil zum traditionellen Waldfest ins Brünnelichrüz ein. Bei sommerlicher Stimmung durften sich die Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und gemütliche Stunden mitten in der Natur freuen. Eröffnet wurde das Waldfest am Samstagabend um 19 Uhr. Für einen gelungenen musikalischen Auftakt sorgten die Blaskapelle Rietenberg sowie die Musikgesellschaft Oberkulm, die mit ihren Konzerten für beste Unterhaltung sorgten und das Publikum auf das Festwochenende einstimmten. Am Sonntagmorgen stand um 9 Uhr der traditionelle Waldgottesdienst auf dem Programm. Anschliessend wurde den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten. Für Unterhaltung sorgten die Musikgesellschaft Zetzwil, der Gemischte Chor Gontenschwil, das «Trio Wyna» als Swiss-Irish-Folk-Band sowie die Musikgesellschaft Gontenschwil. Damit war für unterschiedliche musikalische Vorlieben etwas dabei und die gemütliche Atmosphäre im Brünnelichrüz wurde zusätzlich bereichert. In diesem Jahr hatten die Organisatoren den Festplatz zudem etwas umgestaltet. Durch die Anpassungen konnten die Besucherinnen und Besucher noch besser auf die Bühne sehen und die musikalischen Darbietungen geniessen. Mit viel Musik, Geselligkeit und guter Stimmung wurde das Waldfest der Musikgesellschaft Gontenschwil einmal mehr zu einem gelungenen Anlass. Die zahlreichen Gäste machten das Wochenende zu einem schönen Erlebnis für Jung und Alt. Nach diesem erfolgreichen Waldfest darf sich die Musikgesellschaft Gontenschwil bereits auf die nächste Ausgabe freuen.



V.l.n.r.: Dominik Fischli, Kevin Bossard, Reto Jegge, Patrice Arnet, Sebastian Rüede (Bild: zVg.)





2. Rang für die «Wynentaler Rauchschmöcker» am Atemschutz-Wettkampf

Am 22. August lud der Feuerwehrverein Märstetten-Wigoltingen zum diesjährigen Atemschutzwettkampf ein. Der Anlass bot Atemschutz-Eingeteilten die Gelegenheit, ihr Können unter realitätsnahen Bedingungen unter Beweis zu stellen und sich mit anderen Teams zu messen. Insgesamt 40 Mannschaften aus der ganzen Deutschschweiz nahmen am Wettkampf teil. Das Team der Feuerwehr Mittleres Wynental erreichte dabei den hervorragenden zweiten Platz.

(Eing.) – Teilnahmeberechtigt sind Angehörige von Orts-, Betriebs- und Berufsfeuerwehren, die sich als 4er-Teams, bestehend aus einem Einsatzleiter und drei Geräteträgern, zum Wettkampf anmelden können. Früh aus den Federn hiess es für die teilnehmenden Feuerwehrleute aus dem mittleren Wynental, war doch ihr Wettkampfstart bereits um 7.25 Uhr angesetzt. Vier Posten galt es in voller Montur und mit angezogenem Atemschutzgerät zu bewältigen: Einsatz im Brandcontainer, Bewältigen eines Unfalls mit Autobrand und Verletzten, Absuchen eines verrauchten Raumes und zum Schluss ein Geschicklichkeits-/Ausdauerparcours, der den Teilnehmenden alles abverlangte und sie an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit brachte. Bewertet wurden neben dem Zeitaufwand auch die Führungsleistung des Einsatzleiters und das handwerkliche Können des Trupps. Nach dem Ablegen der Ausrüstung folgte ein anspruchsvolles Quiz mit kniffligen Fragen rund um das Atemschutz-Handwerk. Nun war eine Portion Geduld gefragt, denn die Rangverkündigung war erst auf 18 Uhr angesetzt. Nach der Platzierung im vorderen Mittelfeld beim letztjährigen Wettkampf in Seengen waren die «Wynentaler Rauchschmöcker» entsprechend gespannt, ob es dieses Jahr sogar für etwas mehr reichen könnte. Umso grösser waren die Überraschung und die Freude, als schliesslich der zweite Gesamtrang für die «Rauchschmöcker» bekannt gegeben wurde – als bestes von zwölf teilnehmenden Teams aus dem Kanton Aargau.

Rotkornschiessen 2026 mit 639 Teilnehmenden



(Eing.) – An den ersten beiden Wochenenden im August führte der SV Oberkulm zum 19. Mal das schweizweit bekannte Rotkornschiessen durch. Während fünf Tagen nahmen 639 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz bei schönstem und heissem Sommerwetter an diesem tollen Anlass teil. 27 Helfer standen an jedem der fünf Tage im Einsatz und garantierten so einen reibungslosen Ablauf im Schiessstand und in der Festwirtschaft. Ein grosses Dankeschön geht an die Helfenden des SV Oberkulm, an die Mitglieder der SG Leimbach, an unsere Jungschützen und an die dem Verein freundlich zugewandten Personen, die sicherstellten, dass der Anlass ohne den kleinsten Zwischenfall durchgeführt werden konnte.

1107 Stiche wurden geschossen und in beiden Stichen konnte das Punktemaximum erzielt werden, im Sektionsstich zeichneten dafür mit je 100 Punkten Gloor Rolf aus Buchs mit einer freien Waffe und Zaugg Christoph aus Rothrist mit dem Sturmgewehr 57 verantwortlich, im Gruppenstich erzielte der Leutwiler Lüscher Marco mit dem Standardgewehr als einziger das Punktemaximum.

Nicht nur die Schützinnen und Schützen, sondern auch viele Dorfbewohner genossen das gastronomische Angebot der Festwirtschaft und kühler saurer Most ohne Alkohol und Mineralwasser waren mit Abstand die am meisten konsumierten Getränke. Eine Tombola mit vielen tollen Sachpreisen rundete das Festangebot ab.

Der Schützenverein Oberkulm freut sich nun bereits auf den nächsten Anlass am Samstag, 19. September, wo die ganze Dorfbevölkerung eingeladen ist, am Endschiessen den Oberkulmer Dorfmeister des Jahres 2026 zu küren.







Gewerbe Kulm: «Der Soodhüsli-Event lebt vom gemütlichen Beisammensein»

Am Samstag, 15. August, hat der Vorstand von Gewerbe Kulm zum traditionellen Soodhüsli-Event eingeladen. Die Mitglieder, die Partnerinnen und Partner und die Kinder waren zum gemütlichen Beisammensein bei feinen Grilladen und kühlen Getränken eingeladen. Das «Alphorngrüppli Trostburg» eröffnete den Anlass und nach dem Dessert durfte man den Abend an der Bar ausklingen lassen.

(pte) – «Manchmal entstehen bei einem kühlen Getränk die besten Ideen», stellte Gewerbe-Kulm-Präsidentin Tatjana Wiederkehr-Läuchli bei ihrer Begrüssung der 76 Gwerbler fest. Sie dankte den Sponsoren des Abends, die das gesellige Miteinander ermöglichten. So hatte die Mobiliar Versicherung den Apéro und das Dessert übernommen, die Gemeinde Oberkulm stellte das Soodhüsli zur Verfügung und Ruth und Hansjörg Elsasser sorgten für den feinen Kaffee. Das Malergeschäft Döbeli übernahm den Ausklang an der Bar. «Unser Soodhüslifest lebt vom gemütlichen Zusammensein, das im Alltag zwischen Terminen, im Dorf, auf der Baustelle oder an Sitzungen oft zu kurz kommt», stellte Tatjana Wiederkehr-Läuchli fest. Das Team der Metzgerei Ulmann stand im Anschluss mit feinen Grilladen und frischen Salaten parat. Im Verlaufe des Abends gab die Präsidentin einen Einblick in die Vorstandsarbeit. Sie orientierte über einen ersten Austausch mit dem HGIGZ aus Gontenschwil/Zetzwil, bei dem über eine gemeinsame Gewerbemesse nachgedacht wurde. Ende Jahr wird es hier weitere Infos geben. Helen Dietsche begrüsste als Bezirksvertreterin des Aargauischen Gewerbeverbandes und machte sich mit dem Zitat «Fachkräfte sichern heisst Lehrlinge ausbilden» von Regierungsrätin Martina Bircher stark für die Berufslehre. Sie warb für den AGV und das Publikationsorgan «Aargauer Wirtschaft» und orientierte über die Aktivitäten des Regionalplanungsvereins aargauSüd regio. Nach dem Dessert liessen die Gwerbler den Abend an der Bar ausklingen – und vermutlich ist die eine oder andere gute Idee noch entstanden.

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Verkehrsfluss

In den Medien wird viel von zu schnellem Fahren geredet. Aber gibt es auch das Gegenteil? Langsamfahrer und Verkehrsbehinderer? Wir getrauen uns, hier dieses heikle Thema anzusprechen. Warum? Der Verkehr nimmt immer mehr zu. Ärgerliche Staus und langsames Vorwärtskommen prägen den Arbeitsweg. Was können wir tun, damit es besser läuft?

Wir alle müssen schauen, dass der Verkehr möglichst rund läuft. Im Fluss ist. Gleichmässig. Dazu gehört, dass wir niemanden unnötig ausbremsen.

Rotlicht: Bitte fahren Sie zügig an, wenn es grün wird. Also nicht bei Rot das Handy hervornehmen, herumspielen, dann noch das WhatsApp fertig schreiben, obwohl sich die Kolonne bereits wieder in Bewegung setzt. Es ist ärgerlich, wenn wegen «Schlafmützen» nur 5 statt 10 Fahrzeuge durch die Grünphase kommen. Der Rückstau wird länger. Also: Aufmerksamkeit!

Halten Sie die Geschwindigkeiten ein. SlowDown tönt nett, aber 60 statt 80 km/h auf der Ausserortsstrecke bremst den Verkehr. Rückstau. Sie kennen sicher Langsamfahrer, welche merkfrei und gemütlich vor sich hin tuckern. Ablenkung durch Handy oder Lieferschein? Beides ist gut erkennbar an der langsamen und unsicheren Fahrweise. Wie Betrunkene. Oder kennen Sie solche, die immer viel Zeit haben, oder immer «besonders vorsichtig» fahren?

Wer öfters vor sich eine freie Strasse, hinter sich aber eine Kolonne hat, ist definitiv nicht flüssig unterwegs. Ein Blick auf den Tacho würde helfen.

Innerorts gilt dasselbe. Langsamfahren oder Bremsbereitschaft ist gut, wenn es nötig ist. Zum Beispiel, wenn Kinder unterwegs sind oder etwas gefährlich erscheint. Sonst darf man die 50 km/h durchaus einhalten, wenn man aufmerksam ist.

Langsamfahren nachts? Ist eine Brille nötig? Unschärfe beeinflusst die Lichtempfindlichkeit und behindert das Vorausschauen in die Weite.

Und was ist mit dem Argument, wem es nicht passt, soll doch überholen? Nein, das geht bei der hohen Verkehrsdichte praktisch nicht mehr. Überholmanöver sind mehr und mehr gefährlich.

Noch ein Wort zu den Fahrradfahrern. Bitte fahren Sie genügend rechts, sodass das Vorbeifahren möglich ist. Oder noch besser: Benutzen Sie die Fahrradwege. Das ist sicherer. Vielen Dank.

Also: Aufmerksamkeit! Jeder soll auf seine Fahrweise achten. Nicht nur die anderen sollen auf mich Rücksicht nehmen, sondern ich nehme auch Rücksicht auf die anderen. Dann läuft es besser.

Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen
Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



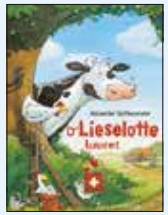
Das Schweizer Trachtenbuch
Schweizerische Trachtenvereinigung
Haupt Verlag, 2026

Beschreibung
Das neue Standardwerk der Schweizer Trachten

Spezialistinnen und Historiker, Trachtenschneiderinnen und Kunsthandwerker aus allen 26 Kantonen haben das Wissen über die Trachten und das Trachtenwesen in ihren Heimatkantonen sorgfältig zusammengetragen und detailreich beschrieben.

Das Ergebnis zum 100-Jahr-Jubiläum der Schweizerischen Trachtenvereinigung: Ein erfrischender Blick auf die neue und alte Trachtenvielfalt – modern vor Ort inszeniert in über 370 Bildern.

Tipp von Elisabeth Krack
Ein tolles Werk zur Trachtentradition in der Schweiz. Die Trachten werden nach Kantonen präsentiert und mit sehr ansprechenden Fotos illustriert. Ich kann das Buch allen Personen, die an der Geschichte der Trachten interessiert sind, herzlich empfehlen.



D'Lieselotte luuret
Alexander Steffensmeier
Fischer Sauerländer, 2026
Übersetzt von Marianne Sax

Beschreibung
D'Lieselotte hät jede Morge scho bim Mälche ungeduldig uf de Hof use glueget. Es hät nämlich öppis gä, wo d'Lieselotte lieber gmacht hät, als alles andere. Sie hät am allerliebschte de Pöschtler verschreckt.

E spannendi Gschicht über e Chue, wo cha schliiche, en Pöschtler, wo gjagt wird und e Bürin, wo endlich es ganzes Päckli wott überchoo.

Der Bilderbuchklassiker «Lieselotte lauert» in einer Schweizerdeutsch-Ausgabe.

Tipp von Corinne Läuppi
Das lustige Bilderbuch mit der Kuh Lieselotte überzeugt mich mit wunderschönen Illustrationen und kurzen Texten auf Schweizerdeutsch. Es lädt ein zum Anschauen, Vorlesen und Schmunzeln. Sehr empfehlenswert!

Quelle: Regionale Bibliothek Kulm AG

toppharm
Homberg Apotheke

Ist Nahrungsergänzung nötig?

Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe sind sogenannte Mikronährstoffe. Sie sind keine Energielieferanten wie die Makronährstoffe, zu denen man Fette, Kohlenhydrate und Eiweisse zählt, sondern sind verantwortlich dafür, dass Letztere überhaupt verwertet werden können. Sie sind unabdingbar für diverse Stoffwechselvorgänge im Körper, sie beugen Krankheiten vor, indem sie das Immunsystem unterstützen, und sie können bei verschiedenen Krankheitsbildern wie beispielsweise Allergien, Asthma oder Kopfschmerzen eine positive Wirkung haben.

Obwohl uns ein riesiges Angebot an Nahrungsmitteln umgibt, treten Fehl- und Mangelernährung häufiger auf, als man denkt. Diese werden oft erst im fortgeschrittenen Stadium erkannt, wenn die körpereigenen Reserven total erschöpft sind.

Eine ausgewogene Ernährung mit frischen Früchten und reichlich saisonalem Gemüse ist sehr wichtig, doch nicht immer ausreichend. Es ist entscheidend, dass die Aufnahme und Verarbeitung der Mikronährstoffe im Körper richtig funktionieren. Diese Prozesse sind abhängig von verschiedenen biochemischen Faktoren, werden aber auch durch unsere Umwelt und unsere Lebensumstände beeinflusst.

Zum Beispiel wirken sich Sport oder Stress stark auf den Nährstoffbedarf aus, ebenso gewisse Vorerkrankungen wie Diabetes oder Bluthochdruck. Nicht zu vernachlässigen ist auch der vermehrte Nährstoffbedarf durch die Einnahme bestimmter Medikamente wie Magensäurehemmer, Cholesterinsenker, die Pille und manche mehr. Auch müssen verschiedene Lebensphasen wie das Wachstum bei Kindern oder bei Frauen eine eventuelle Schwangerschaft berücksichtigt werden. Überall hier braucht es für eine optimale Versorgung eine Anpassung der Zufuhr von Nähr- und vor allem von Mikronährstoffen. Eine Reihe von Nähr- und Mikronährstoffen können nach einer kurzen Anamnese pauschal ergänzt werden.

Um jedoch einen Überblick über die eigenen individuellen Nährstoffbedürfnisse zu bekommen, ist ein ausführliches Beratungsgespräch sinnvoll. Noch genauer lassen sich die Bedürfnisse mit Hilfe der Haarmineralanalyse sehr gut abklären. Dabei werden einige Haare abgeschnitten, die dann zur Analyse ins Labor geschickt werden. Mit dieser schmerzfreien Methode kann man aufzeigen, wie die individuellen Mikronährstoffdepots im Körper gefüllt sind und wo noch Nachholbedarf oder allenfalls eine Überversorgung besteht. Mit den individuellen Mischungen von Microcare können wir auf alle Bedürfnisse eingehen.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen zum Thema persönlich und unterstützen Sie bei der Therapie.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Muskelverletzungen

Man sieht es leider immer wieder, auch bei der vergangenen Fussball-WM. Ein Spieler fasst sich plötzlich an den hinteren Oberschenkel und hat augenscheinlich Schmerzen. Er hat sich wahrscheinlich gerade eine Muskelverletzung zugezogen. Diese entstehen durch die hohen körperlichen Anforderungen dieser Sportart, die durch wiederholte Sprints, schnelle Richtungswechsel, Sprünge, Zweikämpfe und Schussbewegungen gekennzeichnet ist. Besonders häufig betroffen sind die hintere Oberschenkelmuskulatur (Hamstring-Sehnen), die Adduktoren im Leistenbereich, der Quadrizeps an der Vorderseite des Oberschenkels sowie die Wadenmuskulatur. Muskelverletzungen führen so gut wie immer zu einer mehrwöchigen Pause.

Grundsätzlich werden funktionelle und strukturelle Muskelverletzungen unterschieden. Funktionelle Störungen verursachen Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, ohne dass eine sichtbare Schädigung der Muskelfasern vorliegt. Strukturelle Verletzungen umfassen dagegen Muskelfaserrisse, Muskelbündelrisse oder komplette Muskelrupturen. Die häufigste Form im Fussball ist der Muskelfaserriss, der meist bei explosiven Bewegungen wie Sprinten oder Schiessen auftritt. Dabei wirken besonders hohe exzentrische Kräfte auf die Muskulatur, also Kräfte während einer gleichzeitigen Verlängerung des Muskels.

Zu den wichtigsten Risikofaktoren zählen vorangegangene Muskelverletzungen, unzureichende Kraftverhältnisse zwischen verschiedenen Muskelgruppen, eingeschränkte Beweglichkeit, Muskelermüdung sowie eine hohe Wettkampf- und Trainingsbelastung. Die Diagnostik basiert auf dem plötzlich einschiessenden Schmerz und der körperlichen Untersuchung. Zur genaueren Beurteilung werden häufig Ultraschalluntersuchungen oder im Profibereich die Magnetresonanztomographie eingesetzt.

Die Behandlung erfolgt heute nach dem Prinzip des optimalen Belastungsmanagements. In der Akutphase stehen Schutz des verletzten Gewebes, Kompression und eine kontrollierte Belastung im Vordergrund. Anschliessend folgt eine Rehabilitation mit dem Ziel, Beweglichkeit, Kraft und sportartspezifische Leistungsfähigkeit wiederherzustellen. Besonders wichtig ist dabei das exzentrische Krafttraining, da es die Belastbarkeit der Muskulatur verbessert und das Risiko erneuter Verletzungen reduziert. Dies nimmt meist mehrere Wochen in Anspruch.

Eine entscheidende Rolle spielt jedoch die Prävention. Programme wie FIFA 11+ sowie regelmässiges Kraft-, Stabilisations- und Koordinationstraining haben in zahlreichen Studien eine deutliche Verringerung der Verletzungsrate gezeigt. Ergänzend tragen eine angemessene Trainingssteuerung, ausreichender Schlaf, eine ausgewogene Ernährung und ausreichende Regenerationszeiten dazu bei, Muskelverletzungen vorzubeugen.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Hundeferien



In welches Land verreist man am besten mit dem Hund? Nun, sie werden vielleicht sagen: «Mit dem Hund verreist man nicht, die Autofahrt ist doch eine Qual.» Das mag für gewisse Hunde stimmen und unsere Tierpensionen in der Schweiz betreuen unsere Hunde ja auch sehr verantwortungsvoll und tierliebend. Wir bekommen z. B. immer ein Föteli unserer Katze aus dem Tierhotel in die Ferien zugeschickt, wo wir sehen, dass es ihr gut geht. Danke, Rita! Aber unsere Hündin ist halt sehr gerne mit uns zusammen und das Autofahren macht ihr gar nichts aus. Googelt man nun, welches als das hundefreundlichste Reise- oder Ferienland gilt, dann sind Österreich, die Niederlande, Tschechien und Polen ganz vorn dabei. In diesen Ländern passt ja auch das Klima gut zu einem Hundeurlaub. Aber wenn man nun doch gerne mal eher im Süden am Meer die Sonne und den Strand geniessen möchte? Griechenland sei hundefreundlich, aber aufgepasst: Da laufen sehr viele Katzen frei umher! Mallorca hingegen ist als Ferienziel mit Hund eher ungeeignet. Zwar ist die Anreise mit der Fähre (Corsica Ferries) möglich und der Hund darf dort auch mit in die Kabine. Auf der Insel selbst gibt es dann aber nur wenige Strände, wo Hunde erlaubt sind. Diese sind jeweils abgelegen, nur mühsam über steile Wanderwege erreichbar und meistens felsig. Oder er befindet sich genau in der Anflugschneise des Flughafens. Da darf der Hund dann keine Angst vor Lärm haben. Fazit: Hunde unerwünscht. Anders auf der Ostseeinsel Rügen: Hier sind fein säuberlich die Strandabschnitte in 3 verschiedene Zonen aufgeteilt: «Normal» / Hundestrand / FKK-Strand. Die FKK-Hundehaltenden müssen sich dann halt genau auf der Grenze einrichten, weil an diese Schnittmenge nicht gedacht wurde. Unsere Hundetrainerin betreut manchmal auch Ferienhunde. Kürzlich eine süsse Hündin einer chinesischen Besitzerin, welche ihrer Tochter zuliebe einen Hund kaufte. Denn in China seien Hunde entweder böse, oder man esse sie. So habe ich eben gerade «Hunde in China» gegoogelt, um das zu überprüfen und festgestellt, dass Tierschutz und Hunderechte dort wirklich nichts gelten, jedoch die Chinesen immer weniger Kinder haben, dafür aber Hunde als Kindersatz kaufen und in den Grossstädten mit ihnen leben. Hunde seien eben einfacher zu erziehen als Kinder und so werden die Vierbeiner total vermenschlicht. Das geht dann so weit, dass Hundehochzeiten veranstaltet werden. Schauen Sie sich den YouTube-Film «Wenn Hunde verheiratet werden» mal an und Sie werden staunen und vielleicht auch mit Unverständnis den Kopf schütteln.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: Bruno auf Pixabay

Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Kohlenstoffkreislauf und Treibhauseffekt

Der Kohlenstoffkreislauf zeigt die ständige Reise des Kohlenstoffs (C) durch die Natur auf. Da Kohlenstoff der Baustein allen Lebens ist, sorgt dieser Kreislauf dafür, dass er immer wieder neu genutzt werden kann. Er verbindet die Luft, das Wasser, den Boden, alle Lebewesen und die Gesteine der Erde miteinander. Grüne Pflanzen nehmen das Gas Kohlenstoffdioxid (CO_2) aus der Luft auf. Sie bilden als Produzenten (Erzeuger) mit der Fotosynthese die Voraussetzung für das Leben aller Lebewesen, die dies nicht selber können. Aus dem Kohlenstoffdioxid (CO_2) und Wasser (H_2O) wird mit Hilfe von Sonnenlicht Traubenzucker und Sauerstoff (O_2) hergestellt. Aus energiearmen Stoffen (CO_2 und H_2O) werden energiereiche Substanzen wie Stärke, Fette und Eiweisse aufgebaut, die dann als Energie in Früchten, Knollen, Rüben und Holz gespeichert werden. Ein Teil des Traubenzuckers wird als Energielieferant für die Zellatmung verbraucht, der Rest geht als CO_2 in die Luft. Zellatmung oder Atmung entspricht chemisch der Verbrennung und ist eigentlich die Umkehrung der Fotosynthese: Beide verbrauchen Sauerstoff und setzen Kohlenstoffdioxid, Wasser und Energie frei. Lebewesen wie Tiere, Pilze und die meisten Einzeller sind abhängig von den Produzenten (grüne Pflanzen). Man bezeichnet sie als Konsumenten (Verbraucher). Sie benötigen pflanzliche Energiequellen, nur so können sie ihren Stoffwechsel aufrechterhalten. Es sind dies Pflanzenfresser (Erstkonsumenten), Fleischfresser (Zweitkonsumenten) und Allesfresser. Dabei verbrauchen sie Sauerstoff und setzen CO_2 frei.

Tote Pflanzen und Tiere und ihre Ausscheidungen werden von den Organismen der Destruenten (Zersetzer wie Maden, Würmer, Bakterien, Pilze etc.) unter Sauerstoffverbrauch zu Mineralstoffen, Wasser und CO_2 umgesetzt. Dabei gewinnen sie ebenfalls ihre energiereiche Lebenssubstanz für ihr Überleben. Erdöl, Erdgas und Kohle sind fossile Brennstoffe, die ihre energiereiche Quelle aus der Fotosynthese erhalten haben. Sie entstanden vor Millionen von Jahren aus abgestorbenen Pflanzen und Kleinstlebewesen unter Ausschluss von Sauerstoff, starkem Druck und grosser Hitze im Erdinneren und wandelten diese Energiequellen in Erdöl, Erdgas und Kohle um. Der natürliche Treibhauseffekt, überwiegend bedingt durch Wasserdampf und CO_2, ermöglichte Leben auf der Erde wie es sich bis heute entwickelt hat. Ohne das natürliche Vorhandensein dieser Treibhausgase würde die Durchschnittstemperatur auf der Erde bei etwa –18 °C liegen und die Erde und das Leben auf ihr hätte sich nie so entwickelt wie wir es heute kennen. Die Treibhausgase in der Erdatmosphäre wirken ähnlich wie ein Glasdach bei einem Treibhaus. Sie lassen das kurzwellige Sonnenlicht ungehemmt einstrahlen. Diese Strahlung wird von der Erdoberfläche teilweise aufgenommen und in Form von Wärme als langwellige Rückstrahlung wieder an die Atmosphäre abgegeben. Die Treibhausgase bilden in der Atmosphäre einen Schutzschild und hindern die langwellige Wärmestrahlung daran, ins All zu entweichen. Stattdessen nehmen sie einen Teil davon auf und erwärmen die untere Luftschicht und Erdoberfläche.

Das natürliche Gleichgewicht zwischen Ein- und Abstrahlung des Sonnenlichts wird durch die vom Menschen zusätzlich erzeugten Treibhausgase gestört: Je mehr in die Atmosphäre gelangen, desto grösser ist die Erwärmung. Durch das Verbrennen fossiler Brennstoffe und Abholzung und Abbrennen von Urwaldflächen hat die CO_2-Konzentration in der Atmosphäre seit Beginn der Industrialisierung um über 50 Prozent zugenommen. Rund zwei Drittel der Erderwärmung gehen auf das Konto von CO_2. Es ist damit der Hauptverursacher der globalen Klimaerwärmung. In der Schweiz macht der Verbrauch von fossilen Treib- und Brennstoffen (Erdöl und Erdgas) 78 Prozent der Klimawirkung aus (Bundesamt für Umwelt BAFU, 13. Juli 2026).

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

FENSTER
SANIERUNGS AG
WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.

Märkte Unterkulm

Warenmarkt
mit Märtstöbli
13. März
8. Mai mit Lunapark
30. Oktober

Samstags-Markt
18. April
6. Juni
12. September
14. November

LEGA26

Die regionale Gewerbeausstellung in Lenzburg
4.–6. September 2026 | www.lega26.ch

Gratis-Eintritt!

Besuchen Sie uns auf der Schützenmatte Lenzburg

Über 90 regionale Aussteller
4.–6. September 2026
Innovation | Genuss | Begegnung

Alle Informationen unter
www.lega26.ch

VIP-Sponsorin:
Hypothekarbank Lenzburg

GEWERBEVEREIN LENZBURG & UMGEBUNG
www.gewerbeverein-lenzburg.ch

Abwechslungsreiches Herbstprogramm – VHS Wynental

(Eing.) – Die Tage werden langsam aber sicher wieder kühler und somit auch kürzer. Der ideale Zeitpunkt, die tollen Herbsttage zu planen. Ein Vortrag über Cannabis bringt uns der Frage näher, Droge oder Heilmittel? Wir besuchen ein Gant-Lokal – wer weiss, vielleicht machen auch Sie ein Schnäppchen? Oder Sie lassen sich durch den Humor von Loriot anstecken. Wir befassen uns aber auch mit KI und lernen uns selbst zu verteidigen. Schauen Sie rein!

Besichtigung der Betriebszentrale Migros Aare
Donnerstag, 8. Oktober 2026, 11 – 17.30 Uhr



Auffrischungskurs Verkehrskunde
Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19 – 21 Uhr

Vortrag: Cannabis – Droge und/oder Heilmittel
Dienstag, 20. Oktober 2026, 19 Uhr

Panflöte für Anfänger und Fortgeschrittene
Ab Dienstag, 20. Oktober 2026, 17 – 17.50 Uhr

Die Traumkombination Bier und Käse
Mittwoch, 21. Oktober 2026, 19 – 22 Uhr



Alles Kommt unter den Hammer – Besuch Gantlokal
Donnerstag, 22. Oktober 2026, 10 – 17 Uhr



Wurstseminar
Sonntag, 25. Oktober 2026, 14 – 17 Uhr

KI verstehen und anwenden – ein Einsteigerkurs
Donnerstag, 29. Oktober 2026, 18 – 21 Uhr

Selbstverteidigung – sicher im Alltag
Ab Montag, 2. November 2026, 3 ×, jeweils 19 – 20.30 Uhr

Ein Loriot-Abend – Ödipussi
Freitag, 13. November 2026, 19 Uhr



Cocktail Workshop Basic
Donnerstag, 19. November 2026, 19 – 20.30 Uhr

Funkelnder Fensterschmuck
Samstag, 28. November 2026, 9 – 12.30 Uhr

Adventskistchen festlich gefüllt
Samstag, 28. November 2026, 13.30 – 17 Uhr

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG
5726 Unterkulm | 062 776 12 49 | malerdoebeli.ch


Atemtherapie
einfach wieder durchatmen
Stress? Innere Unruhe? Erschöpfung?
Atembeschwerden?
Mit Atem, Bewegung und achtsamer Körperarbeit zu mehr Ruhe, Kraft und Wohlbefinden.
Jetzt anrufen
079 505 43 00
Termine online
www.ateminsel.ch
Regina Mutzner
Dipl. Atemtherapeutin nach Middendorf / AFS









Michèle Hennig by Coiffure Peter: Mit gepflegtem grauem Haar zurück zur Natürlichkeit

Graues Haar wird heute mit Stolz getragen. Michèle Hennig hat das Zertifikat «Pro Grey» abgeschlossen, das den versierten Umgang mit verschiedenen Techniken für ein edles und gepflegtes Erscheinungsbild mit grauem Haar bestätigt. «Es muss nicht immer bunt sein», stellt Michèle Hennig fest und setzt sich für den Trend zur Natürlichkeit ein. Sie ist überzeugt, dass mit grauem Haar ein sportlicher, individueller und schöner Look für Damen und Herren möglich ist.

(pte) – «Wenn jemand auffallend schönes graues Haar trägt, wurde meistens etwas nachgeholfen», weiss Michèle Hennig aus Erfahrung. Wenn sich die ursprüngliche Haarfarbe langsam zu einem Grauton wandelt, entsteht oft ein unharmonisches Erscheinungsbild. Verschiedene Techniken erlauben es, das unausgeglichene und stumpfe Aussehen in einen edlen, gepflegten Look zu wandeln. Das natürliche Ergebnis steht dabei stets im Vordergrund. Man soll nicht auf den ersten Blick sehen, dass etwas nachgeholfen wurde. «Mit unserem tiefen Wissen und der kompetenten Umsetzung ist es möglich, auch bei Personen mit noch nicht so grauem Haar den gefälligen Graulook zu erzeugen», erklärt Michèle Hennig die Möglichkeiten. Die Herren können mit dem «Gray Shades»-Verfahren eine sehr natürliche Wirkung in Kombination mit einer Optimierung erreichen. Für die Pflege zu Hause gibt es im Salon in Unterkulm die passenden Produkte. «Diese gehen weit über ein einfaches Silbershampoo hinaus. Von der einfachen Tinktur bis hin zur umfassenden Pflegelinie reicht hier das spezialisierte Sortiment für die Heimpflege», weiss Michèle Hennig. Mittlerweile hat der ursprünglich in Zürich gestartete Trend mit gepflegtem grauem Haar bis in unsere Region gefunden und sich als langfristiges Bedürfnis der Kundinnen und Kunden etabliert. Mit der «Pro Grey»-Zusatzausbildung von La Biostétique sind Michèle Hennig und ihr Team die Fachleute für die Beratung und die Ausführung für einen natürlichen und gepflegten Graulook.

AXA

Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater in der Gemeinde Oberkulm



Marius Bonnefous
Kundenberater Privat- und KMU-Kunden
Versicherungsvermittler VBV
Telefon 062 765 81 82
marius.bonnefous@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken



Willkommen
IM RESTAURANT VITABELLA RÜGEL
Sonntag bis Mittwoch von 8 - 17 Uhr
Donnerstag bis Samstag von 8 - 23 Uhr

Vitabella Rügel, Sarmenstorferstrasse 52, 5707 Seengen
062 767 60 50, www.vitabellaruegel.ch, reception@vitabellaruegel.ch

aargauSüd regio

Mehr Infos & Anmeldung:
www.aargausued.ch



Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

Donnerstag, 10. Sept. 2026, 19.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Reinach AG
Eintritt frei, alle Interessierten sind herzlich willkommen, Anmeldung erwünscht.

Podiumsdiskussion: «Mit Herz und Tatkraft»
Die Vielfalt der Freiwilligenarbeit (neu) entdecken.



S+B
BAUMANAGEMENT

Beratung
Projektentwicklung
Generalplanung
Generalunternehmung
Totalunternehmung

Olten
Zug
Winterthur
Basel


Filialleiterin Aleksandra Milovanovic (2. von links) mit einem Teil des motivierten Teams.





Schuh-Supermarkt Reinach: Die neue Filialleitung setzt auf Top-Qualität zu attraktiven Preisen

Als einziges Outlet-Ladengeschäft der Schuhhaus Tiefenbacher AG ist der Schuh-Supermarkt an der Aarauerstrasse 42 in Reinach für attraktive Preise und gute Qualitätsschuhe weit über die Grenzen des Wynentals hinaus bekannt. Seit Februar führt Aleksandra Milovanovic das insgesamt achtköpfige Team, das mehrmals im Jahr neue Schuhsortimente erhält und die Kundschaft fachgerecht berät. Von strapazierfähigen Kinderschuhen über formschöne Alltagschuhe bis hin zu robusten Wanderschuhen überzeugen die Markenschuhe vom Schuh-Supermarkt in jeder Hinsicht.

(pte) – Aleksandra Milovanovic kennt die Schuhbranche seit ihrer Lehre, die sie bereits in der Filiale Affoltern am Albis der Schuhhaus Tiefenbacher AG gemacht hat. Weitere Berufserfahrungen in Leitungspositionen anderer Filialen folgten. «Als einziges Outlet-Geschäft ist die Arbeit im Schuh-Supermarkt in Reinach etwas anders. Die Kundschaft profitiert von sehr attraktiven Preisen, die durch den Verkauf auslaufender Modelle sowie durch die hochwertigen Restposten-Angebote möglich sind», erklärt Aleksandra Milovanovic. Tatsächlich sind die Schnäppchen beim Schuh-Supermarkt die Regel statt die Ausnahme. Markenschuhe können zum Teil mit einem Rabatt von 50 Prozent gekauft werden und sogar auf die Neuheiten gibt es einen Preisnachlass von 10 Prozent. «Die meisten Schuhe sind bei uns reduziert», freut sich die Filialleiterin über die Möglichkeit, so tolle Angebote machen zu können. Das breite Sortiment reicht von Schuhen für Kinder und Teenager bis Grösse 40 über stilvolle oder sportliche Alltagsschuhe für Damen und Herren bis hin zu robusten Wanderschuhen. Die beliebten Rohner-Socken, mehrere Taschensortimente sowie modische Accessoires komplettieren das Outfit der Kundschaft ideal. Das kompetente und motivierte Team ist beim Finden der Wunschmodelle gerne behilflich. Als Ausbildungsbetrieb für Detailhandels-Fachfrauen und -Fachmänner sowie für Detailhandels-Assistentinnen und -Assistenten hat auch die berufliche Nachwuchsförderung beim Schuh-Supermarkt einen hohen Stellenwert.

Die Metzgerei Ulmann feiert Jubiläum

Zum 5-jährigen Jubiläum lud die Metzgerei Ulmann von 10 bis 14 Uhr zum Anstossen ein. Neben feinen Würsten vom Grill, kühlen Getränken und musikalischer Unterhaltung gab es zudem verschiedene Jubiläumsaktionen. Das Team um Geschäftsinhaber Thomas Arnold meisterte den zeitweisen sehr grossen Ansturm mit Bravour.



Die feinen Würste vom Grill wurden gerne entgegengenommen.



Auch der grosse Ansturm im Laden wurde mit Bravour gemeistert.

(dah) – Fünf Jahre ist es her, seit Thomas Arnold die Metzgerei Ulmann übernommen hat. Dieses Jubiläum wurde am Samstag, 8. August, gemeinsam mit dem Team und zahlreichen Kundinnen und Kunden gebührend gefeiert. Von 10 bis 14 Uhr konnten die Besucherinnen und Besucher auf die vergangenen fünf Jahre anstossen und das Jubiläum in geselliger Runde feiern. Dabei waren sowohl langjährige Stammkunden als auch neue Gesichter herzlich willkommen. Für alle gab es feine Würste vom Grill und Getränke. Rund 500 Würste wurden über den Tag gebrätelt und als Dankeschön für die langjährige Treue an die Kundschaft verteilt. Thomas Arnold zieht nach den ersten fünf Jahren eine durchwegs positive Bilanz. Besonders freut ihn das aktive Vereinsleben im Dorf und in der Region, das immer wieder für Begegnungen und einen lebendigen Austausch sorgt. Auch der Standort der Metzgerei erweist sich für ihn als ideal. Ein wichtiger Erfolgsfaktor sind zudem die Mitarbeitenden, von denen einige bereits seit vielen Jahren zum Betrieb gehören. Gleichzeitig konnte das Team in den vergangenen fünf Jahren kontinuierlich erweitert werden. Auch in die Infrastruktur wurde investiert. Insbesondere durch die Anschaffung neuer Maschinen konnte der Betrieb modernisiert und weiterentwickelt werden. Sehr zu schätzen weiss Thomas Arnold zudem die Zusammenarbeit mit verschiedenen Volg-Läden, die sich zu einem wichtigen Bestandteil seiner geschäftlichen Tätigkeit entwickelt hat. Nach fünf Jahren steht für ihn deshalb fest: Er hat keinen einzigen Tag bereut, den Schritt in die Selbstständigkeit und die Übernahme der Metzgerei gewagt zu haben. Mit viel Engagement, Fleiss und Herzblut wollen Thomas Arnold und sein Team auch in den kommenden Jahren weiterarbeiten. Ihr Ziel bleibt es, die Kundinnen und Kunden zuverlässig mit hochwertigen Produkten und gutem Service zu bedienen und damit hoffentlich noch viele weitere Jahre auf die Treue ihrer Kundschaft zählen zu dürfen.













Stuber Spenglerei Lüftungs AG: Solarstrom, Spenglerarbeiten und Raumklima aus einer Hand

Die Stuber Spenglerei Lüftungs AG an der Dürrenäscherstrasse 10 in Teufenthal hat ihr Fachgebiet laufend erweitert. Vor fast 46 Jahren von Hans Stuber als traditioneller Handwerksbetrieb gegründet, ist die Firma heute das innovative Fachunternehmen für moderne Lüftungs- und Raumklimalösungen, sämtliche Spenglerarbeiten und effiziente Photovoltaikanlagen. Die Brüder Stefan, Hansjörg und Dominic Stuber führen heute den Betrieb mit 15 Mitarbeitenden.

(pte) – Die Installation und die Wartung von Lüftungsanlagen sind nach wie vor wichtige Standbeine des Teufenthaler Unternehmens. Meist nicht sichtbar und in Mehrfamilienhäusern und Industrieunternehmen verbaut, werden diese Anlagen nach aussen kaum wahrgenommen. Ganz anders sieht es bei den Photovoltaik-Anlagen aus, die für jeden Ein- oder Mehrfamilienhausbesitzer ein Thema sind. Bei der Planung, der Ausführung und beim Unterhalt finden die Fachleute der Stuber Spenglerei Lüftungs AG immer die ideale Lösung. «Moderne Speichermöglichkeiten erlangen eine immer grössere Bedeutung und können auch bei einer bestehenden Anlage gut nachgerüstet werden», erklärt Geschäftsführer Stefan Stuber. «Wer eine PV-Anlage hat, sollte möglichst viel des produzierten Stromes selber nutzen», ist sein Rat. Schon bei der Installation der Solarpanels hat die Stuber Spenglerei Lüftungs AG eine grosse Erfahrung und profitiert vom klassischen Wissen und Können der Bauspenglerei, die von Christof Bächli geleitet wird. Ein optimales Raumklima kann nach Wunsch mit Klimageräten erzeugt werden, die überall dort zum Einsatz kommen dürfen, wo der Strom durch erneuerbare Energien erzeugt wird. Der Flachdachunterhalt, begrünte Dächer und Unterhaltsarbeiten sind das Metier der Teufenthaler Fachleute. Aktuelles Beispiel ist das Dach des in diesem Jahr erstellten Anbaues am Firmengebäude. Mit der Ausbildung von Lernenden der Berufe Gebäudetechnikplaner Richtung Lüftung, Lüftungsanlagenbauer und Bauspengler können im innovativen Betrieb handwerksbezogene Berufe mit Zukunft erlernt werden.

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-Servicenummer:
056 552 64 00

Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!



reinach.ag

Reinach ist eine fortschrittliche Zentrumsgemeinde in der Region aargauSüd mit rund 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Das Regionalzentrum Bau und Planung erbringt für sechs Gemeinden vielfältige Dienstleistungen in den Bereichen Hoch- und Tiefbau sowie Raumplanung. Aufgrund der Pensionierung des langjährigen Stelleninhabers suchen wir per 1. März 2027 oder nach Vereinbarung eine qualifizierte und führungsstarke Persönlichkeit als

Leiter/-in Bau und Planung (100 %)

In dieser Funktion führen Sie die Abteilung Bau und Planung, einschliesslich Werkdienst, fachlich und personell. Sie führen und begleiten Ortsplanungs-, Sondernutzungs- und Arealentwicklungsprojekte und wirken bei strategischen Entwicklungs- und Infrastrukturprojekten der Gemeinde mit. Die Leitung und Koordination gemeindeeigener Bauprojekte und die fachliche Beratung von Gemeindebehörden, Planungsbüros, Bauherrschaften und weiterer Anspruchsgruppen runden das vielseitige Stellenprofil ab.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Führungsfunktion mit grossem Gestaltungsspielraum und die Möglichkeit, die räumliche und infrastrukturelle Entwicklung der Gemeinde Reinach nachhaltig mitzugestalten. Es erwartet Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet mit spannenden Projekten und kurzen Entscheidungswegen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie uns online unter www.reinach.ag übermitteln können. Das vollständige Stelleninserat mit den Kontaktangaben finden Sie unter **www.reinach.ag**.